

Wie ist das, für Gott unterwegs zu sein, Paulus? 2

# Plötzlich Gott!?

## ***Einsteigen // Theater und Spiel // Beispiel Mini-Anspiel***

### ***Bayern versus Dortmund***

*(Drei Freunde unterhalten sich auf dem Schulhof oder an der Bushaltestelle oder nach dem Gottesdienst.)*

**Person 1:** *(erzählt freudig von einem Geburtstagsgeschenk)* „Hey, boah, mein Vater hat mir Karten für Bayern gegen Dortmund geschenkt. Wir fahren dann schon einen Tag vorher nach München und übernachten in einem Hotel. Voll cool, oder?“

**Person 2:** *(ist entsetzt)* „Was??? Ach du Schande! Wusste gar nicht, dass du Bayernfan bist. Das geht ja *gar* nicht!“

**Person 3:** *(benedict Person 1)* „Wow, das ist doch mega! Ich wünschte, mein Vater würde mir so was auch mal schenken, aber der interessiert sich nicht für Fußball. Paul, was ist denn dein Lieblingsverein?“

**Person 2:** „Dortmund natürlich! Wie kann man nur Bayernfan sein?!“

**Person 1:** „Wie kann man *nicht* Bayernfan sein? Das sind doch mit Abstand die Besten! Guck doch mal, wie oft Dortmund Deutscher Meister oder Champions-League-Sieger geworden ist!“

**Person 2:** „Na und? Immerhin bin ich kein Erfolgsfan. So einer, der immer nur der erfolgreichsten Mannschaft hinterherläuft!“

*(Freeze – Die Situation friert ein, um das Ende des Anspiels deutlich zu machen.)*